

Protokoll

der 44. ordentlichen Generalversammlung vom 11. Juni 2014, 16:30 Uhr, im Mehrzweckraum der SIG, Kasernenstrasse 23, 8004 Zürich.

Ronald Dangel, Präsident der SIG begrüsst die Teilnehmenden. Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen und keine Änderung der Tagesordnung beantragt wurde.

Eine Vorbemerkung zu den Unterlagen zur GV. Der Jahresbericht inkl. Jahresrechnung konnte vorab durch die Mitglieder bei der SIG eingesehen werden und diese liegen auch dreisprachig auf. Zudem wurden die Unterlagen erstmals zwei Wochen vor der GV online gestellt und die Mitglieder per e-mail darüber informiert.

Es wurde eine Präsenzliste vorbereitet, die Mitglieder und Gäste werden gebeten sich in die Liste einzutragen – besten Dank.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 43. Generalversammlung in Zürich vom 5. Juni 2013

- ☞ Das Protokoll wird mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen genehmigt.

2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2013; Revisionsbericht

Als Einleitung informiert Bruno Marty kurz über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der SIG, um anschliessend die Jahresrechnung zu erörtern.

Die konsolidierte Jahresrechnung ist im Jahresbericht enthalten. Die SIG hat zum dritten Mal in ihrer 60-jährigen Geschichte einen Verlust auszuweisen. Aus dem Rechnungsabschluss 2013 resultiert ein Verlust von CHF 154'475.49. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 186'700.-. Der Verlust resultiert nicht aufgrund eines strukturellen Problems der SIG, sondern ist auf die Abschreibung des Umbaus der Kasernenstrasse 23 zurückzuführen. Die Abschreibung, pro Jahr ca. CHF 168'000, ist über 5 Jahre (2011 – 2015) geplant. Wie jedoch aus der Jahresrechnung ersichtlich ist, ist die SIG liquid.

Einzelne Positionen der Rechnung werden mündlich erläutert. Die Rechnungsrevision ist im Mai durch die PwC erfolgt und es sind keine Beanstandungen seitens der Revisionsstelle zu vermerken. Der Revisionsbericht wird von Ronald Dangel vorgelesen und liegt zur Einsichtnahmen an der GV auf.

Der SIG Vorstand empfiehlt der Generalversammlung den Jahresbericht und die Jahresrechnung in Kenntnis des Revisionsberichtes zu genehmigen.

- ☞ Der Jahresbericht 2013 wird einstimmig genehmigt.

- ☞ Die Jahresrechnung 2013 wird in Kenntnis des Revisionsberichts einstimmig genehmigt.

3. Entlastung der Organe

Falls keine Einwände bestehen wird vorgeschlagen, die Organe „in globo“ zu entlasten. Gegen diesen Vorschlag werden keine Einwände erhoben.

- ☞ Dem Präsidenten, den Vizepräsidenten, dem Vorstand, dem Geschäftsführer und dem Verteilungsausschuss wird einstimmig Entlastung erteilt.

4. Teilrevision Statuten und Verwaltungsreglement

Für dieses Traktandum wurde ein Dokument vorbereitet und den Mitgliedern online zur Verfügung gestellt. Darin sind die vorgeschlagenen Änderungen der bestehenden Statuten und des Verwaltungsreglements detailliert aufzeigt – welche Teile entfallen und welche neu dazu kommen bzw. geändert werden.

Ronald Dangel erklärt kurz weshalb der Vorstand die Teilrevision der Statuten vorschlägt. Bis anhin war der Geschäftsführer ein Organ der Genossenschaft und neben den anderen Organen auch durch die GV zu wählen. Diese Regelung ist historisch begründet, hat heute jedoch kaum noch Relevanz und ist wenig zeitgemäss. Durch die Erkrankung von Cla Nett im November 2012 mussten interne Umstellungen vorgenommen werden. Dabei hat sich gezeigt, dass die bestehenden Statuten den Handlungsspielraum des Vorstandes einschränken. So musste für mehr als ein Jahr eine ad-interim-Lösung für die Geschäftsleitung gefunden werden. In diesem Zusammenhang hat sich der Vorstand Gedanken zur Organisation gemacht und schlägt die Teilrevision der Statuten und des Verwaltungsreglement vor.

- ☞ Die Teilrevision der Statuten wird einstimmig genehmigt.
- ☞ Die Teilrevision des Verwaltungsreglements wird einstimmig genehmigt.

5. Wahl der Organe:

Die normale Amtsdauer der Organe der SIG, ausgenommen die Revisionsstelle, beträgt zwei Jahre. An dieser GV stehen wieder Gesamtwahlen an.

a. Präsident oder Präsidentin

Ronald Dangel stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl zur Verfügung.

- ☞ Ronald Dangel wird einstimmig gewählt.

b. Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen

Die SIG hat traditionell mehrere Vizepräsidenten, welche auch den Vorstandsausschuss bilden. Die bisherigen Vizepräsidenten René Baiker, Hannes Steiger und Beat Santschi stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

- ☞ Die genannten Personen werden mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen gewählt.

c. Mitglieder Vorstand

Daniel Spörri hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand erklärt und schlägt Caterine Suter zur Wahl vor. Der Vorstand schlägt folgende Personen zur Wiederwahl bzw. Wahl vor: Barbara Aeschbacher, Jeffrey Baumann, Ernst Brem, Judith Bucher, Felix Gass, Stéphane Gonties, Andreas Laake, Matteo Ravarelli, Mirjam Sahli, Daniel Schmid, Caterine Suter (neu)

- ☞ Die genannten Personen werden einstimmig gewählt.

d. Geschäftsführer oder Geschäftsführerin (falls Statutenänderung abgelehnt wird)

Dieser Punkt entfällt auf Grund der Teilrevision der Statuten (siehe Traktandum 4).

e. Präsident oder Präsidentin Verteilausschuss

Ein schriftlicher Wahlantrag liegt vor. Laura Quadri wird zur Wiederwahl vorgeschlagen.

☞ Laura Quadri wird einstimmig gewählt.

f. Mitglieder Verteilausschuss

Ein schriftlicher Wahlantrag liegt vor. Zur Wiederwahl stellen sich Camilla Flessner, Reto Burrell und Nic Aklin. Zudem wird vorgeschlagen den Verteilausschuss um zwei Personen zu erweitern. Vorgeschlagen werden Nicolas Senn und Daniel Frei.

☞ Die genannten Personen werden einstimmig gewählt.

g. Kontrollstelle

Der SIG-Vorstand schlägt die Revisionsstelle zur Wiederwahl vor.

☞ PwC wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

6. Anträge von Mitgliedern

Bis zum 15. März 2014 sind keine Anträge eingegangen.

7. Diverses

Eine Anregung von Philippe Schnyder: Allenfalls sollte geprüft werden, ob es nicht eine kostengünstigere Alternative zur PwC als Revisionsstelle gibt.

Ronald Dangel verdankt die Arbeit von Cla Nett – mit Blumen und Präsent – die er während 14 Jahren als Geschäftsleiter der SIG erbracht hat.

Weiter bedankt sich Ronald Dangel beim SIG-Team und Bruno Marty für die hervorragende Arbeit in der Geschäftsstelle.

Bruno Marty erläutert kurz die aktuelle Situation im Bereich des Urheberrechts und der politischen Aktivitäten. Die Diskussion dazu wird nicht protokolliert. Für die SIG ist klar, dass dieser Prozess noch lange dauern wird und das Engagement und die Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstler sowie anderen Organisationen auf politischer Ebene fortgeführt werden muss.

Ende der GV 17:40

Zürich, 12.06.2014

für das Protokoll:



Ronald Dangel
Präsident



Bruno Marty
Geschäftsführer